



Wach- und Schutzhund Service



*Die Einsatzaspekte von Dienst -Wach - und Schutzhunden im heutigen Sicherheitsgewerbe und ihre **präventive Wirkung***

Die nachfolgenden Einsatzaspekte verdeutlichen die Notwendigkeit der richtigen Vorbereitung, Ausbildung und Schulung von Hund und Hundeführer auf ihre Einsätze und machen verständlich, wie wertvoll unsere Vierbeiner sein können.

Der Einsatz von Hunden zur Bewachung ist in Bezug auf die Nutzung des Hundes ein sehr alter Verwendungszweck, der aus unserer Sicht nicht an Bedeutung verloren hat.

Gerade in einer Zeit, in der das Sicherheitsbedürfnis sowohl in der Wirtschaft als auch im privaten Bereich zunimmt, hat der Hund trotz der vielfältigen technischen Möglichkeiten im Bewachungsgewerbe nach wie vor seine Einsatzberechtigung.

Aus unserer Sicht haben sich für den Einsatz von Dienst- und Wachhunden 3 Einsatzaspekte herauskristallisiert, die je nach Einsatzvariante unterschiedliche Bedeutung haben:

- Verbesserte Wahrnehmung von Umweltreizen aufgrund seiner dem Menschen überlegenen sinnesphysiologischen Leistungen wie Geruch und Gehör. Er kann dadurch seinem Teampartner Mensch vor allem im nächtlichen Objektschutz und Streifengang eine wertvolle Hilfe sein, indem er ihm Ungewöhnliches schon vor dem eigenen Bemerken anzeigt.
- Man nutzt den psychologischen Aspekt, den seine Anwesenheit im Team Mensch-Hund bildet. Denn der Hund stellt für Fremde einen nicht kalkulierbaren, abschreckenden Faktor dar, der zur Aufgabe der ursprünglich geplanten Handlung führen kann. Diese **präventive Wirkung** spielt eine wichtige Rolle beim Einsatz von Hunden im Sicherheitsgewerbe, vor allem im Veranstaltungsschutz und bei Sicherungsaufgaben in den stark öffentlichen Bereichen.
- Die dritte Funktion ist die Eigensicherung oder Schutzfunktion gegenüber dem Teampartner Mensch. Diese wesentliche Aufgabenstellung des Hundes trifft für alle Einsatzformen zu und gewinnt durch die Zunahme der Gewaltbereitschaft immer mehr an Bedeutung.

Wir verlangen von allen Mitarbeitern, dass sie ihr Aufgabengebiet beherrschen. Das notwendige theoretische Wissen und praktisches Können sowie die Beherrschung der Technik sind eigentlich Selbstverständlichkeiten. Warum soll es beim Einsatz von Diensthunden nicht auch so sein? Hier liegt eine unserer wesentlichen Stärken. Ein richtiges Umsetzen der Einsatzaspekte für den Diensthund im Bewachungsgewerbe unterscheidet den Leinenhalter vom Diensthundeführer.